

Schon gewusst?

... Heizelemente von Radiatoren oder elektrischen Heizlüftern können Temperaturen von mehr als 400 Grad Celsius erreichen, während beispielsweise das Wasser von Zentralheizungen lediglich 50 bis 90 Grad Celsius erreicht.

Sicherer Umgang mit Heizgeräten:

Prüfsiegel & Qualität	<p>Beim Kauf auf gültige Prüfsiegel und die Produktqualität achten (CE- oder TÜV Kennzeichen).</p> <p>Achtung vor gefälschten Prüfzeichen bei Produkten in Billigläden oder billig-online Seiten!</p>
Betriebsanleitung	<p>Anwendungshinweise in der Bedienungsanleitung lesen, um Brandrisiken minimieren zu können (Abstand, sicherer Stand, kurze Einsatzdauer etc.).</p>
Installation & Wartung	<p>Bei fest installierten Geräten auf die Einbauvorschriften achten. Wenn notwendig einen Experten für die Montage holen.</p> <p>Eine regelmäßige Wartung der Geräte ist für den einwandfreien Gebrauch ein Muss und beugt Risiken vor.</p>
Inbetriebnahme	<p>Elektrische Wärmestrahler sind für eine kurze Einsatzdauer gedacht. Zu lange Laufzeiten können zu Überhitzung und/ oder Brand führen.</p> <p>Vor dem Einschalten auf einen stabilen Stand überprüfen.</p>
Abstand	<p>Wichtig sind min. 0,5 Meter Abstand zu brennbaren Materialien, wie Möbel, Vorhängen, Teppichen, Textilien und Ähnlichem.</p>
Defekte	<p>Geräte mit Fehlern/Defekte, wie beschädigte Kabel, schadhafte Stecker o.Ä. sofort ausschalten und entsorgen, oder von einem Fachmann reparieren lassen – nicht selbst reparieren!</p>
Überhitzung	<p>Heizstrahler sind NICHT zum Trocknen von Wäsche/ Kleidung oder als Ablage (Papier, Bücher o.Ä.) geeignet. Die verringerte Luftzirkulation kann zu Überhitzung führen.</p>
Aufsicht	<p>Eingeschaltete Heizgeräte (auch Heizkissen & Heizdecken) niemals unbeaufsichtigt lassen. Sie können durch Kontakt mit anderen Materialien oder durch Überhitzung einen Brand auslösen.</p>

